

Urbanes Flair im Burgenland

Hotel Galántha in Eisenstadt eröffnet Anfang September 2022 - Extravagant, kosmopolitisch, echt

Der Zauber allen Anfangs: Anfang September 2022 eröffnet das Hotel Galántha in Eisenstadt, Landeshauptstadt des Burgenlandes, rund 50 Kilometer außerhalb von Wien. Am Beginn der Fußgängerzone im Schlossquartier mit Schloss Esterházy und den ehemaligen Stallungen gelegen, setzt es neue Akzente im regionalen Tourismus. 120 Zimmer inklusive drei Suiten, das Restaurant „Paulgarten“ mit Innen- und Außenfläche, modernste Tagungs- und Veranstaltungsräume und -technik sowie ein Spa-Bereich zählen zur Ausstattung. Der Duft von ausgesuchten Pflanzen- und Blumenarrangements begleitet den Gast auf seiner Entdeckungstour durch das Hotel. Ein absolutes Highlight für die gesamte Region stellt die Rooftop Bar „The Top“ auf der fünften Etage des Gebäudes dar. Für die äußerst individuelle Gestaltung des Hotel Galántha zeichnet das renommierte Büro BWM Architekten aus Wien verantwortlich. Es finden ausschließlich hochwertige, regionale Materialien, edle Stoffe und elegante Möbel Verwendung. Farben wie dunkles Petrol, Senf, Salbei oder Koralle muten zugleich extravagant und zeitlos an. Bodentiefe Fenster in den Zimmern durchfluten den Raum mit Licht und geben den Blick auf das Schloss Esterházy frei. Die Übernachtungspreise im Doppelzimmer beginnen bei etwa 179 Euro für zwei Personen inklusive Frühstück. Weitere Informationen finden sich unter hotelgalantha.at.

Die Innenstadt wird durch das facettenreiche Haus weiter belebt und auch die bestehenden Betriebe in der historischen Altstadt und im Schlossquartier profitieren langfristig. Neben den niveauvollen Zimmern und Suiten und der einzigen Rooftop Bar im nördlichen Burgenland punkten auch die anderen Hotelbereiche mit dem gewissen Etwas. So nimmt die Kulinarik den Gast mit auf die Reise durch die Umgebung. Rund um die Showküche mit offenem Grill im Restaurant werden regionale Zutaten international interpretiert und zeigt sich die Raffinesse der pannonischen Küche. Der Veranstaltungsbereich ist auf 612 Quadratmeter Fläche und auf bis zu fünf Räume verteilt. Er verfügt über modernste Tagungstechnik und ausreichend Platz für produktive Seminare, Events und traumhafte Hochzeiten. Im 200 Quadratmeter großen Spa genießen Gäste eine luxuriöse Auszeit in Dampfbad, Sauna, Salzraum, Fitness und Ruheraum.

Um die Symbiose aus Tradition und Moderne im Hotel Galántha zu verstehen lohnt ein Blick in die Vergangenheit. Seit Jahrhunderten sind der Name Esterházy und die Region untrennbar miteinander verbunden. Heute zählt Esterhazy zu den wichtigsten Leitbetrieben des Burgenlandes, agiert nachhaltig und setzt moderne Akzente. Die Privatstiftung Esterhazy mit der als geschäftsführende Esterhazy Betriebe GmbH fokussiert sich auf die fünf Geschäftsfelder: Hospitality, Immobilien, Weingut, Pannatura sowie Tourismus, Kultur und Veranstaltungen. Mit der Hoteleröffnung nach einer Bauzeit von 22 Monaten leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Tourismus und damit zur Wertschöpfung in der Region.

Mit dem Ankauf des Areals der ehemaligen Gebietskrankenkasse setzte Esterhazy einen ersten Schritt in Richtung Erweiterung des Schlossquartiers. Es entstand ein multifunktionaler Gebäudekomplex, der das Hotel Galántha, vier Wohnhäuser mit 60 Eigentumswohnungen und Büros auf einer Gesamtfläche von 3.000 Quadratmeter beherbergt. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass sich der Neubau behutsam in das historische Ensemble des Schlossquartiers rund um das Schloss Esterházy einfügt. „Mit unseren Investitionen möchten wir die burgenländische Wirtschaft, den Standort nördliches Burgenland und den Tourismus, besonders den Kulturtourismus, unterstützen. Als Anbieter von vielfältigen Kulturveranstaltungen von klassischen Konzerten in den historischen Räumlichkeiten des Schlosses Esterházy bis hin zu großen Festivals im Schlosspark oder Oper im Steinbruch St. Margarethen sehen wir beim Hotelprojekt im Schlossquartier eine Möglichkeit zur Steigerung von zahlreichen Synergien“, so Stefan Ottrubay, Direktionsrat der Esterhazy Stiftungen über das Hotelprojekt.

Eisenstadt liegt im nördlichen Burgenland in der pannonischen Tiefebene und wird auch als Haydnstadt betitelt. Joseph Haydn verbrachte rund drei Jahrzehnte auf Schloss Esterházy und komponierte unzählige Musikstücke der Wiener Klassik. Neben dem Kulturangebot in der Stadt und den meisten Sonnentagen Österreichs genießen Gäste die Nähe zum Neusiedler See, begeben sich auf Rad-, Wander- und Weintouren durch das Hinterland und machen einen Abstecher in die Weltmetropole Wien. Für die Pressearbeit in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz vertraut das Hotel Galántha ab sofort auf die Expertise von STROMBERGER PR in München.

München, Eisenstadt, 12. Juli 2022

Für weitere Presseinformationen
Carmen Stromberger / Victoria Kraft
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstraße 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München, Deutschland
T +49(0)89/189478-74
kraft@strombergerpr.de